

	<p>Objekt: Medaille aus dem Jahr 1918 auf Wilhelm Widemann</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 18240</p>
--	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Der Bildhauer, Metallplastiker und Medailleur Wilhelm Widemann wurde 1856 in Schwäbisch Gmünd geboren. Widemann absolvierte zunächst eine Goldschmiedelehre, arbeitete dann in München und Rom und lehrte an der Kunstgewerbeschule Frankfurt am Main das Fach Ziselierkunst. Ab 1891 lebte und arbeitete er in Berlin, schuf Bauplastiken und entwarf Figuren für die Königliche Porzellan-Manufaktur in Berlin. Wiedemann ist Ehrenbürger seiner Geburtsstadt Schwäbisch Gmünd.

Die Vorderseite der Medaille aus dem Jahr 1918 zeigt ein Brustbild Widemanns in Arbeitskittel nach links, eine Medaille in seinen Händen betrachtend. Im Feld befinden sich das Geburts- und Sterbejahr Widemanns 1856/1915 und das Kunstgewerbewappen. Die Rückseite zeigt einen Früchte tragenden Baum.

[Kathleen Schiller]

Grunddaten

Material/Technik:

Eisen

Maße:

Durchmesser: 87 mm, Gewicht: 195,46 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1918
	wer	
	wo	Stuttgart
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

wer Wilhelm Widemann (1856-1915)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Württemberg

Schlagworte

- Bildhauerkunst
- Bildnismedaille
- Gefördert durch die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland
- Kunstgewerbe
- Medaille
- Personenmedaille